

Individuelle Modulgestaltung

Die einzelnen Module verstehen sich als Angebote,

- ▶ die bei den beteiligten Archiven nachgefragt und dort mit Klassen, Kursen und Jugendgruppen durchgeführt werden können,
- ▶ die von anderen Archiven nach eigenen Vorstellungen und Möglichkeiten vor Ort variabel eingesetzt werden können.

Einige Module können auch außerhalb des Archivs mit Unterstützung durch Archivpersonal durchgeführt werden.

Die Module sind so angelegt, dass sie individuell den Wünschen von Besuchergruppen, aber auch den Möglichkeiten unterschiedlicher Archive angepasst werden können. Sie können miteinander kombiniert oder als Einzelbausteine verwendet werden.

Über die bisher veröffentlichten Module hinaus sind weitere geplant. Alle Archive, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere aus den Bereichen Restaurierungswerkstatt und Archivpädagogik, sind dabei eingeladen, eigene Module auf dieser Plattform für eine breite Nutzung zur Verfügung zu stellen und sich über die Module in unserem Forum auszutauschen.

Interdisziplinäre Kooperation

Dieses Projekt entstand im Rahmen des Wettbewerbs „Archiv und Jugend“. In einer interdisziplinären Kooperation haben ausgewiesene Fachleute aus den Bereichen Restaurierung und Archivpädagogik das Konzept „**Geschichte in der Werkstatt**“ entwickelt, die einzelnen Module erarbeitet, in einer ersten Praxisphase getestet und gemeinsam mit Jugendlichen evaluiert.

An der Entwicklung sowie der Erprobung des Konzepts und der einzelnen Module waren beteiligt:

- ▶ Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Fachbereich Grundsätze, Grundsätze der Bestandserhaltung – Technisches Zentrum (Projektleitung)
- ▶ Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilungen Ostwestfalen-Lippe und Westfalen, Archivpädagogik
- ▶ Historisches Archiv der Stadt Köln, Archivpädagogik

Das Projekt wurde mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.archivundjugend-restaurierungswerkstatt.de

Geschichte in der Werkstatt

Archivpädagogische Angebote zum Thema
Konservieren und Restaurieren von Kulturgut

www.archivundjugend-restaurierungswerkstatt.de

Haben Sie noch Fragen? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

restaurierungswerkstatt@lav.nrw.de

Landesarchiv Nordrhein-Westfalen
Fachbereich Grundsätze
Grundsätze der Bestandserhaltung/
Technisches Zentrum
An den Speichern 11
48157 Münster
Tel.: 0251 / 620650-0
restaurierungswerkstatt@lav.nrw.de

Landesarchiv Nordrhein-Westfalen
Abteilung Ostwestfalen-Lippe
Willi-Hofmann-Str. 2
32756 Detmold
Tel.: 05231 / 766-0
restaurierungswerkstatt@lav.nrw.de

Landesarchiv Nordrhein-Westfalen
Abteilung Westfalen
Bohlweg 2
48147 Münster
Tel.: 0251 / 4885-0
restaurierungswerkstatt@lav.nrw.de

Historisches Archiv der Stadt Köln
Heumarkt 14
50667 Köln
Tel: 0221 / 221-24455
HistorischesArchiv@stadt-koeln.de

Landesarchiv
Nordrhein-Westfalen



2010

Geschichte in der Werkstatt

Historische Zeugnisse sind das Gedächtnis unserer Zeit. Ihre Erhaltung ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, denn: Zukunft braucht Vergangenheit – und die Gegenwart. Nur mit den originalen Quellen aus Archiven kann die Vergangenheit erforscht werden. Feuer, Wasser, Katastrophen, aber auch zunächst kaum sichtbare „Feinde“ wie Licht oder Schimmel bedrohen ständig die Schätze, die Archive aufbewahren.

- ▶ Was also muss getan werden, damit das Archiv uns diese Quellen zur Verfügung stellen kann?
- ▶ Wie können einzigartige mittelalterliche Urkunden oder Schriftstücke und Fotos aus den letzten Jahrhunderten dauerhaft erhalten werden?
- ▶ Welche Gefahren drohen dem Kulturgut und mit welchen Maßnahmen kann man ihnen begegnen?

Hier kommen die Restaurierungswerkstätten der Archive ins Spiel. Damit Geschichte erforscht werden kann, muss Geschichte in die Werkstatt.

Im Rahmen des Projekts „Geschichte in der Werkstatt“ werden archivpädagogische Angebote entwickelt und durch weitere ergänzt, mit denen Kinder und Jugendliche die Aufgaben und Arbeitsweisen bei der Konservierung und Restaurierung von Kulturgut selbst ausprobieren und erfahren können.

Diese Angebote richten sich an

- ▶ Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren, die neugierig auf Geschichte in der Werkstatt sind,
- ▶ Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Schülerinnen und Schülern in Archiv und Werkstatt arbeiten wollen,
- ▶ Archivpädagoginnen und -pädagogen sowie Archivmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die diese Angebote ausprobieren oder weiterentwickeln möchten.

Die Ziele dieses Projekts sind, dass Kinder und Jugendliche

- ▶ die Aufgaben, Verfahren und Methoden der Restaurierungswerkstätten kennenlernen und ausprobieren,
- ▶ auf diese Weise Einblicke in die vielfältigen Arbeitsfelder der Archive gewinnen
- ▶ und ein vertieftes Verständnis für die Bedeutung historischer Überlieferung entwickeln, dadurch Bewusstsein für die Geschichte der eigenen Stadt und Region weiter ausbilden und an der Geschichtskultur ihres Raumes aktiv teilnehmen.

Schadensgeschichte & Schadensbehebung



Modul 1 – Der Archiveinsturz in Köln
Durch die exemplarische Beschäftigung mit einem Karton geborgener Archivalien erfahren Jugendliche die Zusammenhänge zwischen der Bergungs- und Schadenserfassung, der Wiederherstellung des Ordnungszustands und der Restaurierung.



Modul 2 – Lebenslauf einer Akte
Am Beispiel einer geborgenen Personalakte aus dem eingestürzten Historischen Archiv der Stadt Köln werden Risiken und Schäden im „Leben einer Akte“ erkundet – von der Entstehung, ihrer Bearbeitung und Nutzung im Archiv bis hin zum Einsturz, der Bergung und Restaurierung.



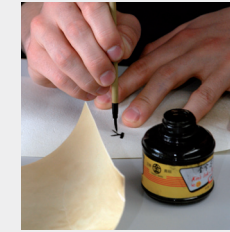
Modul 3 – Kahnakten
Im März 1945 wurden Archivalien aus dem Rheinland bei einem Bombenangriff schwer beschädigt. Am Beispiel dieser Quellen können Jugendliche erkunden, welche Gefahren Kulturgut drohen und wie stark geschädigtes Archivgut wieder nutzbar gemacht werden kann.

Schadensbilder & Schadensbehebung



Modul 4 – Schäden herbeiführen und beheben – ein Experiment
Anhand eines fiktiven, von den Jugendlichen zu einem selbst gewählten Thema gebildeten „Bestandes“ simulieren die Teilnehmer typische Schadensbilder und erkunden Möglichkeiten ihrer Vermeidung und Behebung.

Beschreibstoffe



Modul 5 – Herstellung & Erhaltung von Papier
Papiere unterliegen Zerfallsprozessen, vergilben, werden spröde und zerbröseln. Die Jugendlichen lernen Verfahren der Papierherstellung, Besonderheiten unterschiedlicher Papierformen und Maßnahmen der Papierrestaurierung kennen.

Schreibstoffe



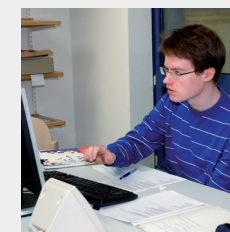
Modul 6 – Tintenherstellung & Tintenfraß
Es werden Tinten nach historischen Rezepten hergestellt und im Rahmen einer Schreibwerkstatt ausprobiert. Bestimmte Tinten beschleunigen den Zerfall beschriebener Papiere. Der „Tintenfraß“ und seine Behandlungsmöglichkeiten werden vorgestellt.

Urkunden auf dem Prüfstand



Modul 7 – Die Restaurierung bewusst beschädigter Quellen
Im Mittelalter wurden Urkunden z. B. durch Einschnitte ungültig gemacht. Die Jugendlichen lernen den Umgang mit solchen bewusst herbeigeführten „Schäden“ bei der Restaurierung und die Aussagekraft unterschiedlicher Überlieferungsformen einer Quelle kennen.

Virtuelle Restaurierung



Modul 8 – Bildbearbeitung
Die Digitalisierung von Archivgut unterstützt dessen Sicherung und Nutzung. Durch Praxisübungen zur digitalen Bearbeitung von Fotos werden die Jugendlichen für den Stellenwert des Originalerhalts und für die Abgrenzung zwischen Restaurierung und Fälschung sensibilisiert.